

Mit viel Sorgfalt

Neues Zissel-Plakat vorgestellt – Faszinierende Inhalte und Philosophie

■ KASSEL – Wer, wie der Zissel, in Vitalität und in Würde auf 80 Jahre zurück blicken kann, der sollte zu Recht auch schon einmal das kommende 90. und 100. Jubiläum in Augenschein nehmen.

In diesem Sinne ist das 80-jährige Zissel-Jubiläum ein schöner Anlass, sich nicht nur eine ereignisreiche Vergangenheit in Erinnerung zu bringen, sondern auch einen offenen Blick in die Zukunft zu wagen.

Die Kunst, alles zum Besten zu entwickeln, besteht dann zweifelsfrei darin, eine sinnstiftende Verbindung zwischen Tradition und Erneuerung herzustellen. Denn nichts überzeugt mehr, als der Erfolg, wenn die Verbindung beider Strömungen zur wachsenden Beliebtheit und Berühmtheit des Kasseler Zissels beitragen. Und dies ist mit der Entwurf des neuen Zisselplakates der Künstlerin Doris Gutermuth sehr gut gelungen. Sinnbildlich hat die Künstlerin Eigenschaften des Kasseler Zissels vereint und am vergangenen Mittwoch drei modernere Entwürfe vorgestellt. Eines dient als Plakat, eines wesentlich vergrößert als Transparent und eines soll für eine Art An-



stecker verwendet werden.

Dieses neue Zissel-Motivoll für eine Art Anstecker oder Pin verwendet werden.



Sind sehr zufrieden über das hervorragende Ergebnis: (v. ll.) Olgierd Hierasimowicz, Gestaltungstechnischer Assistent (Walter Hecker Schule), die Künstlerin Doris Gutermuth und der Präsident der Zisselgilde Ingo Groß vor dem neu designten Plakat. Im Vordergrund ein Entwurf, der später als Transparent in der Stadt ausgehängt werden soll. Foto: Kanngießer